

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 14.03.2012;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerd, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Protokoll der Sitzung vom 07.12.2011

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Wahl eines Mitgliedes im Jugendausschuss
- 7) Auftragsvergabe zur Erstellung einer Abwasserdruckrohrleitung
- 8) Unterhaltung der Randgräben und Banketten
- 9) Errichtung einer Bedarfsampel an der L 200
- 10) Kindertgartenspielflatz
- 11) Müllsammelaktion am 24.03.2012
- 12) Benennung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl
- 13) Zuschussantrag des BSSV für Jugendfahrt
- 14) Gründung einer Energiegenossenschaft im Amt Büchen
- 15) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- 16) Überprüfung der Benutzungspflicht auf Radwegen
- 17) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende, Herr Gabriel, fordert die Gemeindevertretung und alle Anwesenden auf, dem verstorbenen Gemeindearbeiter, Herrn Ehbrecht, in einer Schweigeminute zu gedenken.

- 2) Protokoll der Sitzung vom 07.12.2011

Beratung:

Es gab keine Beanstandungen und Änderungen.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Frau Sandra Nielsen scheidet als Bürgerliches Mitglied aus dem Jugendausschuss aus. Herr Gabriel bedankt sich für die geleistete Arbeit auch für die Zeit im Kulturausschuss und überreicht Frau Nielsen eine Urkunde und einen Blumenkorb.

Herr Gabriel gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.12.2011 bekannt.

Bericht des Bürgermeisters:

- a) Die Gemeinde Witzeze wurde aufgrund des Beschlusses des Kulturausschusses zum Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ angemeldet.
- b) Die Autobahnöffnung der Anschlussstelle Gudow wird mit einer Resolution unterstützt, an der sich auch die Gemeinde Witzeze beteiligt. Es wird auf den Zustand der Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal und der L 205 hingewiesen.
- c) Zum 23.02.2012 wird die SÜVO in Kraft treten. Es handelt sich um die Selbstüberwachungsverordnung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen. Es gab Änderungen und eine Erweiterung der Vorschriften für Regenwasserkanäle. Die Abwassersatzung der Gemeinde Witzeze ist noch zu genehmigen. Es ist fraglich, ob Gebühren für Regenwasser auf die Gemeinde Witzeze zukommen. Mit den beschlossenen Nebelarbeiten wurde begonnen. Über die Kostenübernahme muss noch mit der Gemeinde Büchen verhandelt werden, da von den angekündigten 650,00 € eine Steigerung auf 2.500,00 € von der Gemeinde Büchen mitgeteilt wurde. Eine falsche Einleitung wurde bisher nicht festgestellt.
- d) Von der Gemeinde Büchen wurden die neu errechneten Stundensätze für Be-

schäftigte des/der

Klärwerksbeschäftigte von 32,11 € auf 32,87 €

Bauverwaltung von 40,66 € auf 41,93 €

Jugendzentrums von 19,75 € auf 19,09 € mitgeteilt.

- e) Für die Flächennutzungs- und Bebauungspläne Änderung der Gemeinde Lüttau - wegen der Biogasanlage hat die Gemeinde Witzeze fristgerecht eine Stellungnahme abgegeben mit dem Hinweis, dass die Linaubücke nicht mit Fahrzeugen über 7,5 t befahren werden darf.
- f) Am 15.2. wurde am Pumpwerk Dorfstraße 40 eine Tauchpumpe ausgetauscht. Seitdem ist es zu keinen weiteren Ausfällen gekommen. Herr Stember wird in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Wegeausschuss einen Sanierungsplan erstellen. Bevor der Wartungsvertrag mit Büchen unterzeichnet und der Umschluss nach Büchen erfolgen wird, müssen einige Pumpen und Leitungen seitens der Gemeinde Witzeze noch geprüft und saniert werden.
- g) Mit der Firma Otto Schulz wurde ein Wartungsvertrag für die Heizungsanlage für Kulturzentrum und Kindergarten geschlossen.
- h) Die neue Schließanlage für das KUZ wurde geliefert, derzeit werden die Transponder im Amt Büchen programmiert.
- i) Im KUZ wurden die Telefone von der Telekom auf KielNet umgeschaltet. Ein Switchgerät zum Preis von ca. 200,00 € musste noch angeschafft werden.
- j) In der Arbeitsschutzbegehung wurde festgestellt, dass alle Elektrogeräte geprüft werden müssen. Firma Fehlandt wurde damit beauftragt.
- k) Der Gewässerverband hat ein Ingenieurbüro beauftragt, um den Stecknitzrandgraben durchlässig zu gestalten.
- l) Die Seniorenadventsfeier war wieder ein großer Erfolg. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten, besonders bei Frau Denker, Frau Lange, Frau Cassens und Frau Dirks und allen Tortenspendern.
- m) Der Heimat- und Geschichtsverein plant eine Herausgabe eines historischen Kalenders. Es werden alte Bilder gesucht, die Herrn Menze aus Franzhagen zur Verfügung gestellt werden sollen.
- n) Im KUZ sind ein Fenster und eine Tür beschädigt, Firma Lange ist beauftragt worden.
- o) Im Feuerwehrhaus ist mit dem Neubau des Fußbodens begonnen worden.
- p) Es wurde der Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals in einem Schreiben der Amtsgemeinden unterstützt.
- q) Am 12.4.12 wird mit der Schleswig-Holsteinischen Netz AG der Wegenutzungsvertrag Strom unterzeichnet.
- r) Unsere Teilnahme am Wettbewerb "Bildung, Kunst und Kultur in kleinen Gemeinden" von der Wüstenrot-Stiftung wurde leider nicht mit einem Preis belohnt.

4) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Beratung:

Jugendausschuss:

Herr Buchmann berichtet, dass am 24.03.2012 der Kinderflohmarkt von 13.00 –

16.00 Uhr stattfindet.

Der Jugendraum wird weiter gut besucht und Herr Weinert macht seine Arbeit sehr gut. Die mobile Spielothek wird derzeit besser angenommen.

Kulturausschuss:

Frau Dirks teilt mit, dass der Kulturausschuss am 25.1.12 getagt hat. Das Programm für das 2. Halbjahr 2012 wurde fertig stellt. Eine Lesung, ein Filmvortrag sowie ein Vortrag mit plattdeutscher Geschichte und Lieder sind vorgesehen.

Über das Internet wurden bei einer Hamburger Firma 8 neue Werbebanner gekauft.

Bau- und Wegeausschuss:

Frau Denker berichtet, dass der Weg nach Lüttau überflutet war.

Die Bankette im Dorf ist noch abzuschieben. Am 26.2.12 war die Submission für die Abwasserdruckrohrleitung. Weiteres wird im TOP 8 besprochen.

Frau Koch vom Kindergarten war im Ausschuss und wünscht sich neue Spielgeräte. Am 20.2. war Firma Sievers in Witzeze, um die Bäume auszuschneiden und Stumpen zu entfernen. Anschließend wurde alles in der Sandkuhle geschreddert.

Frau Denker bittet um Mitteilung, wenn Nachbesserungen bei den Tiefbauarbeiten zur Breitbandverlegung vorgenommen werden müssen.

Finanzausschuss:

Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass die Finanzlage für das Jahr 2011 positiv ist. Zunächst war geplant aus der Rücklage einen Betrag von 82.800,00 € zu entnehmen. Durch höhere Steuereinnahmen konnte ein Überschuss von ca. 43.000 Euro erwirtschaftet werden.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Ein Bürger teilt mit, dass Straßenlampen an der Linaubücke und am Schulweg beim Kindergarten defekt sind.

Weiterhin wird der Hundekot auf den Fußwegen angesprochen. Die Bürger sollten über die Presse aufmerksam gemacht werden.

6) Wahl eines Mitgliedes im Jugendausschuss

Beratung:

Herr Gabriel erläutert, dass durch das Ausscheiden von Sandra Nielsen ein neues Mitglied in den Jugendausschuss zu wählen ist.

Da die CDU-Fraktion das Vorschlagsrecht hat, schlägt Herr Gabriel als neues bürgerliches Mitglied Herrn Dennis Kämpf, Am See, 21514 Witzeze vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Herrn Dennis Kämpf als Bürgerliches

Mitglied in den Jugendausschuss aufzunehmen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Auftragsvergabe zur Erstellung einer Abwasserdruckrohrleitung

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert, dass der Bau- und Wegeausschuss zur Erstellung der Abwasserdruckleitung einen Beschlussvorschlag gefasst hat. Bevor die Übergabe des Abwassers an die Gemeinde Büchen erfolgt, ist vom Hauptpumpwerk eine Abwasserdruckrohrleitung zur Übergabestation zu bauen.

32 Firmen wurden angeschrieben, davon haben 7 Firmen ihre Angebote eingereicht. Die Angebote reichen von 39.900 Euro bis zu 89.759 Euro.

Zwei Firmen haben Alternativangebote abgegeben, wonach die Druckrohrleitung im horizontalen Spülbohrverfahren hergestellt werden kann. Die Firma Goldberger mit dem günstigsten Angebot von 39.900 Euro. Die Kosten liegen unter dem festgelegten Haushaltsansatz.

Der Ingenieur Herr Priewe hat mit dem Bau- und Wegeausschuss beraten und empfohlen, die Arbeiten von der Firma Goldberger mit dem horizontalen Spülbohrverfahren durchführen zu lassen. Die Firma hat auch für die Gemeinde Büchen bereits gute Arbeit geleistet und ist dem Ingenieur bekannt.

Nach der Erläuterung und Empfehlung des Bau- und Wegesausschusses fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag zur Erstellung einer Abwasserdruckrohrleitung nach der Empfehlung des Ingenieurs Herrn Priewe im horizontalen Spülbohrverfahren der Firma Goldberger Tief- und Wasserbau GmbH; zum Preis von 39.900 Euro zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Unterhaltung der Randgräben und Banketten

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert, dass der Bau- und Wegeausschuss die Begehung der

Banketten erarbeiten soll. Frau Denker berichtet, dass noch kein Angebot für die Baggararbeiten der Gräben vorliegt. Die Arbeiten können erst gemacht werden, wenn das Wasser aus den Gräben geflossen ist.

Der Knick ist in die Gräben gewachsen, so dass diese verstopft sind. Die Eigentümer lassen sich schlecht ermitteln. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss wird ermächtigt, die Aufträge für das Ausbaggern der Gräben und Fräsen der Bankette zu vergeben.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Errichtung einer Bedarfsampel an der L 200

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet über die Verkehrssituation an der Kreuzung L 200. Bereits vor einigen Jahren wurde über eine Ampel beraten, das Verkehrsaufkommen war nicht hoch genug, um eine Genehmigung für eine Ampel zu bekommen.

Die Richtlinien haben sich zwischenzeitlich geändert. Die untere Landesbehörde, die Kreisverwaltung Ratzeburg, hat den Antrag zu genehmigen. Nach einem Gespräch mit dem Landrat wurde vereinbart, nochmals einen neuen Antrag an die Kreisverwaltung zu stellen.

Die Gemeinde Witzeetze ist bereit, die Kosten für die Ampel in der Anschaffung und Unterhaltung zu zahlen. Ein Betrag wurde noch nicht in den Haushaltsplan aufgenommen. Laut Herrn Priewe kann noch keine Aussage über den Preis gemacht werden. In Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und Herrn Fred Arnds wurde ein Flugblatt mit einer Unterschriftenaktion entworfen, welches in der Gemeinde Witzeetze verteilt wird. Die Rückgabe erfolgt über den Briefkasten im KUZ. Am 31.3.12 findet eine Aktion mit der Feuerwehr an der Kreuzung statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag zur Aufstellung einer Ampel an der Kreuzung der L 200 zur Genehmigung an den Kreis zu senden und eine Unterschriftensammlung mit einer Aktion am 31.03.2012 durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Kindertageseinrichtung

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der Sicherheitsprüfung auf dem Kindertensspielplatz ein schlechtes Ergebnis erzielt wurde und einige Geräte abgebaut werden müssen. Frau Koch vom Kindergarten hat drei Spielgerätewünsche: Vogelnestschaukel, Sitzgelegenheit und Rampe. Die Auflagen müssen wegen des Versicherungsschutzes erfüllt werden. Der Jugendausschuss soll sich mit der Kindergartenleitung, Herrn Hutanus, den Platz anschauen. Frau Dirks gibt zu Bedenken, den Spielplatz nicht zu voll zu stellen, da die Kinder auch Bewegung brauchen. Herr Gabriel teilt die Preise für die Geräte und Tisch und Stühle mit, so dass insgesamt ein Preis von ca. 5.000,00 € zusammenkommt. Der schriftliche Bericht der Sicherheitsprüfung soll dem Jugendausschuss vorgelegt werden.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Der Jugendausschuss wird ermächtigt, in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung, für den Spielplatz, unter Beachtung des Sicherheitsgutachtens, die Spielgeräte anzuschaffen und die nötigen Reparaturen zu beauftragen bis höchstens 5.000,00 €.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Müllsammelaktion am 24.03.2012

Beratung:

Der Bürgermeister gibt noch einmal den Termin der Müllsammelaktion am 24.03.2012 bekannt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei der Bushaltestelle Löding. Nach der Sammelaktion gibt es Mittags Erbsensuppe und für die Kinder ein Eis.

- 12) Benennung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl

Beratung:

Herr Gabriel bittet für den Wahlvorstand der Landtagswahl am 06.05.2012 um 3 Vorschläge je Fraktion:

Die Vorschläge lauten wie folgt:

CDU-Fraktion:

Susanne Niemann-Gerdt	-	stellv. Wahlvorsteherin
Michael Buchmann	-	stellv. Schriftführer
Andreas Tolle	-	Beisitzer

FWW-Fraktion:

Jörn Wieckhorst	-	Schriftführer
Dieter Jurkowski	-	Beisitzer
Uta Ehlers	-	Beisitzer

SPD-Fraktion:

Sabine Dirks	-	Wahlvorsteher
Friedhelm Röpnack	-	Beisitzer
Lars Schröder	-	Beisitzer

Als Ersatz werden vorgeschlagen:
Klaus Denker und Klaus Gerdt

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den genannten Vorschlägen zu.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Zuschussantrag des BSSV für Jugendfahrt

Beratung:

Von Herrn Gabriel wird berichtet, dass die Jugendfahrt des BSSV – Fußballturnier nach Dänemark auch im Jahr 2012 stattfindet. Die Kosten betragen pro Kind = 290,00 €.

Die Gemeinde hat in den Vorjahren 350,00 € für die Fahrt gespendet. Es kommt der Vorschlag, dass auch in diesem Jahr 350,00 € an den BSSV gespendet werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an den BSSV zur Jugendfahrt nach Dänemark zum Fußballturnier den Betrag von 350,00 € zu spenden.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Gründung einer Energiegenossenschaft im Amt Büchen

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass im Amt Büchen eine Energiegenossenschaft gegründet wird. Die Gemeinde Witzeze könnte prüfen, ob auch Flächen wie z.B. das Feuerwehrgebäude für Solaranlagen geeignet sind. Das KUZ ist durch die Neigung des Daches und die Bäume vor dem Gebäude nicht geeignet. Die Dachfläche des Feuerwehrgebäudes könnte der Genossenschaft angeboten werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass erstens die Bereitschaft zur Bereitstellung einer Fläche und zweitens eine Beteiligung an der Genossenschaft zu klären ist. Frau Denker spricht sich für eine Prüfung der Flächen aus. Der Bürgermeister erläutert ausführlich die Zusammenhänge. Der Pachtzins der Flächen wird als gering eingeschätzt. Zu einer Beteiligung der Gemeinde an der Genossenschaft soll zunächst keine Entscheidung getroffen werden.

Es folgt der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, die Dachfläche des Feuerwehrhauses zum Einbau einer Solaranlage der Energiegenossenschaft anzubieten.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 2 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert, dass es ein Förderprogramm für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik gibt. Es soll im Amt eine Gemeinschaftsförderung beim der Forschungsträger Jühlich von 25 % der Kosten bei einem Auftragsvolumen von 40.000 € beantragt werden. Fünf Gemeinden des Amtes beteiligen sich daran, Fristablauf ist der 31.03.2012. Ein Antrag kann gestellt werden, auch wenn später nicht alle Lampen umgestellt werden. Frau Dirks berichtet über die LED Lampen in Groß Schretstaken, die gutes, klares und helles Licht werfen. Es wird beraten, alle Lampen in den Förderantrag mit aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Förderantrag zu stellen und alle 106 Lampen in den Förderantrag aufzunehmen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung

und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Überprüfung der Benutzungspflicht auf Radwegen

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert ein Anschreiben des Kreises hinsichtlich der Vorschriften für die Benutzungspflicht auf Radwegen. Aufgrund eines Gerichtsurteils dürfen die Radfahrer nur noch mit einer Benutzungspflicht belegt werden, wenn es sich um einen besonders gefährlichen Weg handelt. Auf Gemeindegebiet ist der Radweg nach Dalldorf betroffen. Auf Antrag der Gemeinden wird eine Kommission die Gefährlichkeit des Weges überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt den Fahrradweg nach Dalldorf als gefährlichen Radweg vorzuschlagen und prüfen zu lassen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Verschiedenes

Beratung:

a)

Frau Denker berichtet über einen Brief von Herrn Schatz, Heideblock. Er bittet Pflanzringe auf den Parkplätzen der Gemeinde aufstellen zu dürfen, damit keine Fahrzeuge die Ausfahrt blockieren. Es wird Herrn Schatz gestattet.

b)

Herr Röpnack fragt nach den Haushaltsmitteln für Kinderspielplätze. Der Bürgermeister berichtet, dass die Witzeezer Spielplätze nicht so gut gelegen sind und es abzuwarten ist, ob eine Ampel genehmigt wird. Eigentlich müsste ein guter neuer Standort für einen Spielplatz gefunden werden.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung